



#### Einfahren des Motors:

Vor dem ersten Einsatz ist es zu empfehlen die Motoren einzufahren, damit sich die Kohlen der Motoren glatt schleifen. Dies garantiert einen ruhigeren Lauf der Motoren sowie ein längeres Motorleben. Bocken Sie hierzu den Wagen hinten auf und lassen den Motor bei mittlerer Geschwindigkeit ungefähr 15-20 Minuten durchlaufen. Während dieser Phase können sie einige Male zwischendurch kurzzeitig "Vollgas" geben.

#### Schleiferbürsten:

Die Schleiferbürsten sollten am Ende etwas aufgeraut werden, damit eine optimale Stromaufnahme ermöglicht wird. Das Aufrauen geht mit einer kleinen Drahtbürste recht gut. Zur Reinigung der Schleiferbürsten eignet sich auch eine Zahnbürste.

Die Stromaufnahme können mit Kontaktspray noch verbessert werden. Nur ein regelmäßiges Austauschen der Bürsten ermöglicht einen optimalen Fahrbetrieb.

#### Reifen:

Die Reifen stellen den direkten Kontakt des Fahrzeugs zur Fahrbahn dar und sind wichtig für ein optimales Fahren. Wollen Sie ein guten Rundlauf Ihrer Reifen, sollten Sie diese mit sehr feinkörnigem Schmirgelpapier Rundschleifen.

Die Reifen bei drehender Achse für einige Sekunden auf das Schmirgelpapier drehen lassen. Dies ist auch zu empfehlen, wenn die Reifen von außen schon eine verhärtete Dreckschicht haben und zu glatt sind. Um nur Staub von den Reifen zu entfernen, sollte man diese einfach über ein starkes Klebeband rollen. So erhalten Ihre Reifen ihre volle Haftung wieder. Die Reifen sollten regelmäßig ersetzt werden, da sie abnutzen und bei längerer Standzeit brüchig werden. Sollten Sie ein Fahrzeug für längere Zeit nicht benutzen, lassen Sie es nicht auf den Reifen stehen, denn dies gibt Druckstellen und Reifenverformungen die für schlechte Fahreigenschaften sorgen.

#### Fahrzeugreinigung:

Nach einer gewissen Fahrtzeit sollte man den Innenraum des Chassis mit einem feinen Pinsel entstauben. Für den feinen Staub der dann im ganzen Chassis oder am Motor hängt kann man mit einer Pinzette die Fuseln oder Haare von der Achse entfernen.

Hin und wieder ruhig mal die Achsen ausklinken um sie mal mit einem Lappen von altem Öl und Dreck zu befreien. Danach sollten die Achslager mit einen wirklich winzigen Tropfen Öl versehen werden damit diese wieder gut geschmiert sind.

Benutzen Sie hierfür unbedingt harzfreies Öl und säurefreies Fett, am besten die Spezialmittel für Slotcars. Man sollte zusätzlich den gleichen winzigen Tropfen von Zeit zu Zeit auch an die Motorwelle geben. Bloß nicht zu viel, denn sonst verteilt sich nur unnötig alles auf der Bahn und außerdem zieht Öl und Fett vermehrt den Dreck an. Danach mit feinem Pinsel oder Wattestäbchen Ritzel und Kronrad reinigen, weil dort auch öfter mal Dreck und sogar Gummireste vom Driften kleben. Wenn alles schön sauber ist kommt ein wenig Fett ans Ritzel und Kronrad, aber auch da zählt "weniger ist mehr" weil sonst, wenn sich die Achse dann bei ersten Anfahren schnell dreht das ganze Fett durchs Auto geschleudert wird. Für das Fetten des Getriebes empfehle ich "Tamiya-Keramikkfett". Das ist zwar beides (Öl und Fett) nicht ganz billig, aber man benötigt immer nur ganz wenig davon. Zum Schluss noch mit einer Messingbürste die Schleifer ausbürsten, denn auch wenn diese nicht dreckig aussehen, wundert man sich immer wieder, was da für ein feiner Staub rausfällt.

Diese haben dann auch wieder viel bessere Leitfähigkeit und man merkt sehr gut den Unterschied.

#### Empfehlung zum Ölen und Fetten:

Nach ein bis zwei Stunden Fahrtzeit sollten die unter Belastung stehenden Teile der Fahrzeuge an folgenden Stellen regelmäßig geölt oder gefettet werden.

- Vordere und hintere Achslager leicht einölen.
- Aufhängung des Leitkiels, um ihn leichtgängig zu halten.
- Motorlager mit sehr wenig Öl, denn es darf nicht in den Motor eindringen.

Für das Getriebe sollten sie säurefreies Fett nehmen, das die Plastikteile nicht angreift. Für diese Stelle ist Fett besser, da Öl sofort wieder abspritzen würde.

Die genannten Bereiche sollten vor dem Einölen/-fetten ausreichend von Staub etc.. gesäubert werden.

Viel Spaß wünscht Ihnen  
Ihr digitalrace.de Team

**[www.digitalrace.de](http://www.digitalrace.de)**